

Mit dem Jutebeutel zur Europawahl

Parteien informierten über ihre Programme, Initiativen über EU-Fördermittel

Pulse of Europe hat auf dem Marktplatz einen Europa-Tag veranstaltet, mit Tänzen und Musik.

von Freya Altmüller

Marburg. „Jetzt, wo Europa so häufig hinterfragt wird, finde ich es wichtig, dass man eine informierte Entscheidung trifft“, sagt Alannah Glück. Die Studentin hat auf dem Weg durch die Oberstadt Stopp am Marktplatz gemacht. Dort haben die Grünen, die FDP, die SPD und die CDU Parteistände aufgebaut, um über ihre Wahlprogramme zu informieren. Bei den Jusos, am Stand der SPD, besprüht die 20-Jährige eine Jutetasche. Mit Hilfe einer Schablone hat sie den Schriftzug „I am Europe“ („Ich bin Europa“) aufgetragen.

Der Europatag erinnert an die Rede des französischen Außenministers Schuman im Jahr 1950, die zur Gründung der Europäischen Union beitrug. Zu diesem Tag hatte die Bewegung Pulse of Europe in Marburg auf dem Marktplatz eine Veranstaltung organisiert. Nicht nur die Parteien konnten sich an den Ständen präsentieren, sondern auch Projekte aus dem Landkreis, die von der EU gefördert werden.

Uwe Zacharias vom Verein Arbeit und Bildung stellte „Erasmus+“ vor. Damit können Auszubildende Auslandspraktika machen, die über den Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Arbeit und Bildung informiert darüber in Berufsschulen. „Wir fragen dann die EU-Gelder ab, die die Teilneh-

mer für das Auslandspraktikum bekommen“, erklärte Ricarda Diehl vom Mittelhessischen Bildungsverband, der mit dem Verein kooperiert.

Alexandra Klusmann präsentierte die Leader-Region Marburger Land. Darin haben verschiedene Kommunen unter Bürgerbeteiligung ein gemeinsames Entwicklungskonzept für die Region erstellt. Ziele sind zum Beispiel Treffpunkte für Jung und Alt sowie eine gute Nahversorgung. Das EU-Programm Leader dient dazu, solche Aktionen im ländlichen Raum zu bezuschussen. Nicht nur Kommunen, sondern auch Privatleute, Vereine und Unternehmen können Unterstützung beantragen. „Auch Existenz-

gründungen wie eine Tischlerei, Dachdecker oder eine physiotherapeutische Praxis können bezuschusst werden“, so Klusmann.

EU-Förderung erhält auch die Integral gGmbH, die sich ebenfalls auf dem Marktplatz präsentierte. Für Kurse, die sich an Ge-

flüchtete oder Langzeitarbeitslose richten, erhält Integral Mittel der EU.

Zum Abschluss des Europa-Tages hat eine Gruppe um Fido Wagler europäische Tänze aufgeführt, außerdem trat der Chor „Total Oral“ mit Rainer Husel auf.



SPD, Grüne, FDP und CDU präsentierten sich auf dem Marktplatz. Die Jusos hatten Jutebeutel organisiert, die Interessierte unter dem Motto Europa besprühen konnten. Fotos: Freya Altmüller

i-
n
l-
r-
j-
g!
n
n
j-
i-
r-
t.
2.
g
i-
el
rt
n
?-
t,
ie
ir
t,
r
it
r-
x
e
r
r
l.
r-
s

F
u
t
E
k
S
li
N
h
E
g
ic
n
o
z
ic
k
E
n
h
e
A
u
w
g
n
p
t
d
r
s
w
a
T
b
d
w
t
s
e
K
o
p
n
li
g
s
N
t
F
h
E
A
n
c

